



FC Augsburg

Grundordnung 4-2-2-2 (def. 4-4-2 / 5-3-2 AGP)



TSG 1899 Hoffenheim

Grundordnung 3-4-3 (def. 5-2-3 AGP)



25 (xG 21,5)

36 (xG 40,1)

5 (12.)

2 (11.)

8 (8.)

44,9 %

56% über beide Flügel

7.

(11. bei Sprints in Spielrichtung)

Tore (xG)

Gegentore

Konter-Gegentore

Konter-Tore

Standard-Gegentore

Ballbesitz

Zone der Torerzielung

Sprints

29 (xG 32,2)

39 (xG 31,1)

8 (17.)

5 (3.)

8 (8.)

51,1 %

62% über die Mitte

13.

(10. bei Sprints in Spielrichtung)

Schiedsrichter: Patrick Ittrich | 4. Offizieller: Robert Hartmann

Fazit: Ein sechs Punkte Spiel für beide Mannschaften im Abstiegskampf

Der FC Augsburg empfängt die TSG Hoffenheim zum Freitagsspiel. Augsburg steht nach zwei Siegen im eigenen Stadion zu Beginn dieses Jahr sehr gut da und will nun auch gegen Hoffenheim punkten. Die Heimmannschaft wird versuchen, mit ihrem aggressiven Angriffspresing und vielen Zweikämpfen auf Ballgewinne im gegnerischen letzten Drittel zu spekulieren. Dabei werden sie auf lange Bälle setzen und sich auf das Spiel auf den zweiten Ball konzentrieren. Hier hat Augsburg einen deutlichen Vorteil in der Aggressivität und wird Hoffenheim immer wieder besonders unter Stress setzen. Coach Enrico Maaßen konnte sich zuletzt auf seinen Stürmer Berisha verlassen, der in den letzten vier Spielen drei Tore erzielen konnte und sich zur Lebensversicherung im Abstiegskampf entwickelt.

Auf Seiten von Hoffenheim müssen sie zuerst die Defensivschwäche verbessern und dabei möglicherweise tiefer stehen als in den vorangegangenen Spielen. Mit situativen Angriffspresing könnten sie den langen Ball von Augsburg gewinnen und in eigene Umschaltmomente kommen. Eine sehr große Herausforderung für Hoffenheim wird das intensive manorientierte Pressing von Augsburg sein, das auf eine verunsicherte Hoffenheimer Mannschaft trifft. Sie müssen sich wieder auf ihre individuelle Qualität verlassen, um das Pressing zu brechen und durch die Augsburger Reihen durchzuspielen. Es bleibt abzuwarten, ob Trainer Matarazzo die Aufstellung und Spielweise ändert, um defensiv kompakter zu stehen und den Ball länger im eigenen Besitz zu halten.